

Gutes Werkzeug - gute Arbeit! - Führungsinstrumente erfolgreich nutzen

Mitarbeiterführung ist vor allem ein praktisches Tun! Sie besteht zu einem großen Teil aus immer wieder erforderlichen Verhaltensweisen ("Führungsinstrumenten"), die während der Kommunikation mit den Mitarbeitenden getan werden müssen.

Führungsinstrumente entfachen keine Selbstwirksamkeit allein dadurch, dass es sie gibt oder die Führungskraft sie kennt. Führungsinstrumente sind erfolgreich wirksam, wenn sie unverzüglich und unkomplizierter Teil des alltäglichen professionellen Handelns sind - dann, wenn Person und Situation ihren Einsatz erfordern.

In diesem Tagesseminar werden die wichtigen Führungsinstrumente einer zeitgemäßen kooperativen Führungsarbeit vorgestellt und unter Anleitung geübt. Neben den Impulsreferaten und Übungen besteht die Möglichkeit zur Bearbeitung von Beispielen aus dem eigenen Arbeitsbereich.

Wichtige Inhalte:

- In jedem Gespräch Voraussetzung: Klarheit in der Führungsrolle
- Aufgaben als Ziele formulieren und vereinbaren
- Problemlösegespräch
- Richtig delegieren
- Zeitgemäße Mitarbeiterkontrolle
- Feedback konstruktiv formulieren
- Kritikgespräche
- Kritikgespräch nach schwerem Fehlverhalten
- Konfliktgespräche
- Rückkehrgespräche
- Fertigkeiten lösungsorientierter Gesprächsführung.

Methoden: Das Seminar hat Trainingscharakter, d. h. es wird teilnehmerorientiert in Einzel- und Gruppenübungen gearbeitet, Praxisfälle durchgespielt und ausgewertet, die Teilnehmer geben und bekommen Rückmeldung; dies alles in Verbindung mit Kurzvorträgen und Lehrgesprächen.

Seminarinformationen

Kategorie:

Präsenz-Seminare, Führung von Mitarbeitenden- berufsgruppenübergreifend, Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktmanagement

Referenten:

-

Herr Dipl.-Psych. Christian Oberberg Trainer - Berater - Coach, Geschäftsführer, LOGO, Gesellschaft für Schulung und Beratung GbR

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

[Jetzt anfragen](#)

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende:

8 Punkte

Teilnahmegebühr

325 EUR für Mitglieder des BBDK

425 EUR für Nichtmitglieder

[Zurück](#)